

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21:15 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/016/2006
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 05.04.2006 im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler stattgefundene 16. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 27.03.2006 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 24.03.2006 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Braun, Ernst	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Sattel, Maria Dr.	ab 19.05 Uhr TOP 1
-------------------	--------------------

Ratsmitglieder

Brandenburger, Marlies	
Brandenburger, Michael	
Brandenburger, Willi	
Geenen, Josef	
Geenen, Theodor	
Kempf, Franz	
Moser, Andrea	
Müller, Rainer	

Verwaltung

Schwamm, Joachim	
------------------	--

Schriftführer

Rink, Jutta	
-------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Geenen, Georg	entschuldigt
---------------	--------------

Ratsmitglieder

Bachmann, Werner	entschuldigt
Scherthan, Richard	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2006/2007 mit Stellenplan sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2005-2009
- 2 Beratung und Beschlussfassung über Antrag Außenbeleuchtung der Kirche
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Versetzung einer Straßenleuchte "Vor der Gaß"
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Gehweges im Friedhof
- 5 Beratung über Versicherung Dorffest
- 6 Beratung und Beschlussfassung über Ausbau Lindelbrunnstraße
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Straßenbaumaßnahmen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben. Zuhörer und ein Vertreter der Presse waren anwesend.

1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2006/2007 mit Stellenplan sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2005-2009

1. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2006/2007 mit Stellenplan sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2005 bis 2009

Ortsbürgermeister Braun übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Amtmann Joachim Schwamm von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Dieser erläuterte den Ratsmitgliedern die Inhalte des vorliegenden Planwerkes und gab die wesentlichen Haushaltsansätze sowohl des Verwaltungs- als auch des Vermögenshaushaltes bekannt.

Der Haushaltsplan ist in beiden Jahren in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und beläuft sich

im Jahr 2006	im Verwaltungshaushalt	auf	365.350 €
	im Vermögenshaushalt	auf	56.200 €
im Jahr 2007	im Verwaltungshaushalt	auf	363.450 €
	im Vermögenshaushalt	auf	53.700 €

Der Gesamtbetrag der Kredite wurde für das Haushaltsjahr 2006 auf 41.800 € für das Haushaltsjahr 2007 auf 0 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in beiden Jahren nicht veranschlagt.

Die Realsteuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	269 v.H.
Grundsteuer B	317 v.H.
Gewerbesteuer	352 v.H.

Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege wurden für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 auf 4,09 € pro Hektar festgesetzt.

Der Einheitssatz für die übrigen zur Entwässerung der Erschließungsanlage erforderlichen Anlagen (Straßenoberflächenentwässerung) wurde für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 auf 20,27 € festgesetzt.

Amtmann Schwamm informierte noch über die Entwicklung der allgemeinen Rücklage sowie der Schulden und machte Ausführungen zur Finanzplanung und zum Investitionsprogramm.

Der Gemeinderat beschloss dann einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2005 bis 2009.

Der Gemeinderat beschloss dann einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2005 bis 2009.

2 Beratung und Beschlussfassung über Antrag Außenbeleuchtung der Kirche

Ortsbürgermeister Ernst Braun informierte den Gemeinderat darüber, dass ihm ein Antrag von Bürgern zugegangen ist, die Kirche in Völkersweiler anstrahlen zu lassen. Der Antrag wurde von 25 Bürgern unterschrieben.

Die Kosten für die Außenleuchte inklusive Zeitschaltuhr würden sich lt. Pflanzwerke auf 2.100,- € zuzüglich Mehrwertsteuer belaufen. Die laufenden Kosten würden ca. 100,- € pro Jahr betragen, darin enthalten wären 62,- € für Wartungsarbeiten und ca. 30,- € Stromkosten bei einer Beleuchtung bis 23.30 Uhr täglich.

Auf Anfrage teilte die Kirche mit, dass einer Außenbeleuchtung nichts entgegenstehen würde, eine Finanzierung durch die Kirche jedoch nicht möglich sei.

Ratsmitglied Michael Brandenburger stellte den Antrag, dass die Gemeinde die laufenden Kosten übernimmt, wenn die Bürger die Anschaffung der Außenleuchte finanzieren.

Der Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

3 Beratung und Beschlussfassung über Versetzung einer Straßenleuchte "Vor der Gaß"

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass die Pfalzwerke den Vorschlag unterbreitet hätten, die bestehende Straßenleuchte „Vor der Gaß“ an ihrem Platz zu belassen und zusätzlich eine neue Straßenleuchte zu installieren. Eine Versetzung der vorhandenen Leuchte, wie vom Gemeinderat beschlossen, sei nicht anzuraten, da die alte Leuchte einen zu geringen Strahlungswinkel besitze.

Von Seiten des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, als zusätzliche Beleuchtung statt einer Straßenleuchte der Pfalzwerke eine Solarleuchte installieren zu lassen. Dazu müsste jedoch abgeklärt werden, ob eine Beleuchtung mit einer Solarleuchte ausreichend sei. Außerdem müsste der Beschluss die bestehende Straßenleuchte „Vor der Gaß“ zu versetzen, aufgehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Gegen-Stimmen den Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen und bis dahin abzuklären, ob die Ausleuchtung mit einer Solarleuchte ausreichend ist.

4 Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Gehweges im Friedhof

Ortsbürgermeister Braun informierte den Gemeinderat darüber, dass auf dem Friedhof vom Tor bis zum Mittelgang ein Gehweg ausgebaut werden soll, der auch für ein Befahren mit Kleinfahrzeugen geeignet sein soll (z. B. um Grabsteine zu setzen). Im Zuge dieser Maßnahme soll das bestehende Brunnenbecken abgetragen werden und eine Zapfstelle für das Gießwasser eingerichtet werden, damit die Wasserzufuhr über Winter abgestellt werden kann. Ebenso soll die Zapfstelle am Ehrenmal ganz abgestellt werden, da es auch hier immer wieder zu Frostschäden kommt.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass dieser Gehweg schon lange in der Planung sei, bis jetzt konnte der Weg jedoch nicht realisiert werden, da an dieser Stelle noch Gräber vorhanden waren und man den Ablauf der Liegezeiten abwarten musste.

Der Gemeinderat beschließt 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, dass das Bauamt einen Plan für den Gehweg, das Abtragen des Brunnens und die Errichtung einer neuen Zapfstelle anstelle des Brunnens erstellen soll und die Kosten dafür aufschlüsseln soll.

5 Beratung über Versicherung Dorffest

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass er sich mit den Vorsitzenden der Vereine besprochen habe und diese auch dafür wären, dass die Gemeinde als Veranstalter eine Haftpflichtversicherung abschließt. Der Vorsitzende informierte nochmals kurz über den Inhalt der bestehenden und der neu abzuschließenden Veranstalterhaftpflichtversicherung.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die bestehende Versicherung zu kündigen und eine neue Versicherung zum Preis von 83,06 €/pro Jahr abzuschließen.

6 Beratung und Beschlussfassung über Ausbau Lindelbrunnstraße

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass er eine Kopie eines Schreibens der Stadtwerke an das Bauamt der Verbandsgemeinde erhalten habe, in welchem daraufhin gewiesen wird, dass vor Erneuerung der Lindelbrunnstraße neue Wasserleitungen einschließlich Hausanschlüssen von den Werken gelegt werden. Dafür soll Zeit eingeplant werden. Der Vorsitzende informierte weiterhin,

dass die Kosten für die Erneuerung der Straße auf einer Breite von 80 cm und die Hausanschlüsse von den Verbandsgemeindewerken übernommen werden würden.

Ortsbürgermeister Ernst Braun und die Ratsmitglieder Josef Geenen, Theo Geenen und Rainer Müller nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und verließen nach der o. a. Information den Sitzungstisch und nahmen im Zuschauerraum Platz. Beigeordnete Dr. Maria Sattel übernahm den Vorsitz.

Ratsmitglied Andrea Moser stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis die Kosten, die von den Werken für die Erneuerung der Lindelbrunnstraße übernommen werden, in Zahlen ausgedrückt vorliegen. Weiterhin soll ermittelt werden, ob dieser Betrag nur vom Gemeindeanteil abzuziehen wäre oder von den Gesamtkosten für die Lindelbrunnstraße, so dass sich auch die Anliegerkosten verringern würden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

7 Beratung und Beschlussfassung über Straßenbaumaßnahmen

Der Vorsitzende informierte nochmals kurz über die Zusammenstellung über notwendige Straßenreparaturarbeiten, die bei einer Ortsbegehung zusammen mit dem Bauamt am 11. April 2005 festgestellt wurden. Das Bauamt der Verbandsgemeinde hat eine Zusammenstellung der notwendigen Arbeiten inkl. Kosten erarbeitet, die den Ratsmitgliedern in der letzten Sitzung ausgehändigt wurde.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass das Bauamt die Straßenreparaturarbeiten gem. der Zusammenstellung nach der Ortsbegehung vom 11. April 2005 ausschreiben soll.

Ende des öffentlichen Teils: 21.15 Uhr

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer